

45. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ARZTELMAGAZIN DER KASSENARZT

8. November 2000 · 40. Jahrgang

Meinung: Das Internet – Werkzeug der schier unbegrenzten Möglichkeiten?	13
Leserbriefe	14
Politik	
Neuordnung des Risikostrukturausgleichs: Chronisch kranke Wechsler im Visier	16
Rationierte Basisversorgung: In den Niederlanden gibt es nicht alles für jedermann	21
Bundesgesundheitsministerium im Dilemma: DKG streitet über Zu- und Abschläge bei den Krankenhaus-Pflegesätzen	22
Kassenar(z)tiges	24
Autonomietraining: Kompetenz für die Lösung der eigenen Probleme	27
Gesundheit wieder erlernen	28
Ein KV-Vorsitzender denkt nach vorn: Keine Angst vor Integration!	X 30
Patientenautonomie: Das Recht auf die letzte Entscheidung	32
Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten	34
Medizin	
G. Fiegel: Unterschiede in der Verträglichkeit und Interaktion von klassischen Antirheumatika und Cox-2-Hemmern	37
H. Gutzmann: Psychopathologische Sekundärphänomene bei Demenzerkrankungen – eine therapeutische Herausforderung	40
Moderne Schmerztherapie	
Schmerzmanagement in der Onkologie (Teil 6): Pharmakologie, die unter die Haut geht	48
Buprenorphin-Pflaster: Schmerztherapie mit Zukunft	49
Report	
Stellungnahme der Gaucher Gesellschaft Deutschland e.V.: Positionspapier zur Gesundheitspolitik – Blickpunkt Morbus Gaucher	52
Verständliche Patienteninformationen	54
Allergien: Die Krankheitskarriere stoppen	57
Ambulant erworbene Atemwegsinfektionen: Abwarten kann gefährlich sein	58
Restless-Legs-Syndrom – eine ernst zu nehmende Krankheit: „Meine Beine machen mich noch verrückt!“	Titel 59
Inhalative Asthmatherapie: Dosier-Aerosol bald FCKW-frei	60
Nachrichten	
Ihr Geld/Praxisbörse – Leserservice	62
Die KV-Abrechnung – Leserservice	X 64
Ärzte-Dialog	
Impressum	65

Ihre Empfehlung für Patienten:

Vor

ÖKO-TEST 7/2000:
Von den 23 getesteten* Mitteln zur Wundbehandlung und Desinfektion erhielt nur Octenisept® das Prädikat „empfehlenswert“.



- Schmerzfrei
 - farblos
- aus der Apotheke
praktisch für unterwegs

Octenisept® Wund-Desinfektion ■ Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Octendihydrochlorid 0,1 g, Phenoxyethanol 2,0 g, (3-Cococetilsäureamidopropyl)-dimethylammonioacetat, Natrium-D-glucolat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid ■ Anwendungsgebiete: Zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung ■ Gegenanzeigen: Octenisept sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. Intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. Für die Anwendung bei Kindern unter 8 Jahren liegen noch keine ausreichenden Erfahrungen vor ■ Nebenwirkungen: Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht Octenisept vorübergehend einen bitteren Geschmack ■ Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Octenisept sollte nicht in größeren Mengen verschluckt werden oder in größeren Mengen, z. B. durch versehentliche Injektion, in den Blutkreislauf gelangen.

Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt

S&M

Schülke & Mayr

Zum Kennenlernen einfach das 50-ml-Muster abfordern!

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt
Telefon 040-521 00 666 • Telefax 040-521 00 253
www.schuelke-mayr.com
e-mail: info@schuelke-mayr.com

Praxisstempel

Unterschrift

DK-C-45/00